

Konzept der Grundschulkinderbetreuung

an der Alfred-Delp-Schule



Inhalt

1.0 Bedarfsdarstellung

2.0 Warum ein Konzept?

3.0 Pädagogische Zielsetzung

4.0 Unsere Rahmenbedingungen

4.1 Unsere Betreuungsmodelle

4.2 Unsere Betreuungszeit

4.3 Unsere Hausaufgabenbetreuung

4.4 Unsere Ferienbetreuung

4.5 Unser Raumkonzept

4.6 Unsere Angebote

4.7 Unsere Regeln

4.8 Wenn Regeln nicht eingehalten werden ...

5.0 Unser Leitsatz

Wir lieben was wir tun, denn es geht um (unsere) Kinder

6.0 Ein Gedanke zum Schluss

1.0

Bedarfsdarstellung

Die Situation der Familien hat sich nachhaltig verändert. Zahlreiche Eltern benötigen aufgrund der familiären und beruflichen Situation eine längere Betreuung als den Schulvormittag. Aus dieser Situation heraus wurde im Sommer 2002 der Förderverein der Alfred-Delp-Schule e.V. gegründet. Der Förderverein ist Träger der Grundschulkinderbetreuung an der Alfred-Delp-Schule.

2.0

Warum ein Konzept?

Bei der Erarbeitung unseres Konzeptes haben wir unsere Arbeitsgrundlage gemeinsam erstellt. Wir wollen hiermit unseren eigenen, einrichtungsspezifischen und individuellen Arbeitsansatz den Eltern, Vereinsmitgliedern, Lehrern und Lehrerinnen sowie der Öffentlichkeit vorstellen und näher erläutern.

Die schriftlich niedergelegte Konzeption ist ein wichtiger Bestandteil der Qualitätssicherung. Das Konzept gibt einen Einblick in unsere pädagogische Arbeit und kann somit als Leitfaden für neue Mitarbeiterinnen und Praktikanten dienen und den Einstieg in ihre Arbeit erleichtern. Die Konzeption dient ferner der Offenheit, z.B. Integration in das Gemeinwesen und der Kooperation mit anderen Institutionen. Mit der Konzeption wollen wir unsere Arbeit transparent machen. Die in dem Konzept festgehaltenen Aussagen haben ein hohes Maß an Verbindlichkeit.

3.0

Pädagogische Zielsetzung

Unser Betreuungsteam

Frau Conny Thiel	Leitung
Frau Heike Goslar	Betreuung
Frau Sandra Nebel-Wallitzer	Betreuung
Frau Alexandra Schaum	Betreuung
Frau Renate Wallitzer	Betreuung
Frau Elvedina Merdan	Betreuung
Frau Gabi Ziegler	Betreuung
Frau Martina Waschke	Betreuung

Während der Betreuungszeiten sind wir unter folgender Telefonnummern zu erreichen:

0611 - 88026728

Liebe Eltern,

über ein abwechslungsreiches Angebot hinaus möchten wir den Kindern als vertraute Begleiter zur Seite stehen! Konfliktlösungen zu finden, gehört zu unseren täglichen Aufgaben. Ebenso aber auch die Unterstützung in den verschiedensten Lebenslagen. Unser Ziel ist es, eine harmonische Gruppeneinheit zu schaffen und der Leitfaden für die Kinder zu sein! Für uns als Team der Betreuung steht vor allem die Entwicklung der Sozialkompetenz im Mittelpunkt. Dazu zählen Konfliktfähigkeit, gegenseitige Wertschätzung und eine gute Kommunikation. Zusätzlich ist uns eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern, dem Vorstand des Fördervereines und der Schule wichtig.

Wir setzen für unsere Betreuungskinder eine gewisse Schulfähigkeit voraus, d.h. Anordnungen der Betreuerinnen befolgen und Regeln einhalten, aufräumen, Selbstständigkeit im Ankleiden und das eigenständige Aufsuchen der Klassenräume und der Toiletten. Ausnahme: Die E1 Kinder werden bis zu den Herbstferien persönlich von der Betreuerin bei der Lehrerin abgegeben.

4.0

Unsere Rahmenbedingungen

4.1

Unsere Betreuungsmodelle

- bis 15:00 Uhr inklusive Mittagessen
- bis 17:00 Uhr inklusive Mittagessen

4.2

Unsere Betreuungszeit

Die Betreuungszeit ist an allen Schultagen morgens in der Zeit von 7.30 Uhr bis 8.45 Uhr vor dem Unterricht. Die Nachmittagsbetreuung findet je nach Betreuungsmodell von 11:40 Uhr bis 15:00 Uhr bzw. 17:00 Uhr statt.

Die Kinder können die Betreuung um 14:00 Uhr, 15:00 Uhr, 15:30 Uhr, 16:00 Uhr, 16:30 Uhr oder um 17:00 Uhr verlassen bzw. zu jeder Zeit abgeholt werden **außer zwischen 14:00 und 15:00 Uhr da in dieser Zeit die Hausaufgaben erledigt werden bzw. Leisezeit ist**. Deswegen bitten wir Sie in dieser Zeit auch nur im Notfall anzurufen.

Damit wir der Aufsichtspflicht gerecht werden können, wird das Weggehen der Kinder vermerkt. Die Anwesenheit bzw. die Abmeldung wird auf einer Anwesenheitsliste vermerkt. Wenn die Kinder abgeholt werden, muss eine persönliche Abmeldung bei einer Betreuungsperson stattfinden. Ebenso ist eine persönliche Verabschiedung für die Kinder nötig, die schon alleine nach Hause gehen dürfen.

Bitte seien Sie pünktlich und halten Sie sich an die vorgegebenen Abholzeiten.

Wir bitten Sie, Ihr Kind zu entschuldigen, wenn es **nicht** in die Betreuung kommen kann. Dies können Sie gerne bis 10:00 Uhr über Stui oder zwischen 09:00 - 11:00 Uhr telefonisch machen. Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns sehr wichtig, damit ein unbeabsichtigtes Fehlen früh genug erkannt und dementsprechend gehandelt werden kann. Auf einem Formular wird die geplante Anwesenheit des Kindes eingetragen sowie die entsprechende Adresse mit Telefonnummer für Notfälle.

Am letzten Schultag vor den Ferien bzw. wenn die Halbjahreszeugnisse ausgegeben werden, endet der reguläre Unterricht nach der dritten Stunde um 10:35 Uhr. An diesen Tagen findet die Betreuung ab 10:35 Uhr statt.

4.3

Unsere Hausaufgabenbetreuung

Die Kinder haben die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben zwischen 14:00 und 15:00 Uhr in einer ruhigen, ungestörten Atmosphäre zu erledigen. Der zeitliche Rahmen ist auf die individuellen Bedürfnisse und die Leistungsfähigkeit der Kinder abgestimmt. Das Ziel ist, die Grundschüler darauf vorzubereiten, ihre Hausaufgaben eigenständig und eigenverantwortlich zu bewältigen. Wir sehen unsere Aufgabe darin, die Kinder bestmöglich zu unterstützen, jedoch können wir keine Nachhilfe leisten.

Wichtig ist, dass die Verantwortung der Hausaufgaben auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen, bei den Eltern verbleibt.

4.4 Unsere Ferienbetreuung

Für alle angemeldeten Kinder in der Betreuung sind 9 Wochen Ferienbetreuung von **07:30 - 15:30 Uhr** mit Mittagessen inklusive.

Folgende Ferienwochen werden betreut:

Die Osterferienwochen
Drei Sommerferienwochen
Die Herbstferienwochen
Die letzte Winterferienwoche

Die Ferienbetreuung mit Mittagessen findet immer in der Zeit von 7:30 - 15:30 Uhr statt.

4.5 Unser Raumkonzept

Wir bieten in unseren Räumen, die gemütlich, freundlich, hell und kindgerecht eingerichtet sind und sich im ersten und dritten Stock der Alfred-Delp-Schule befinden, ein vielfältiges Betreuungsangebot.

Im Anschluss an die schulischen Anforderungen sollen die Kinder sich hier geborgen und wohlfühlen. Sie können sich hier in verschiedenen „Spielbereichen“ aufhalten. Unsere Einrichtung bietet den Kindern eine Vielfalt an Entfaltungsmöglichkeiten. Wir achten auf eine altersgerechte Gruppenzusammensetzung, wobei die Kinder jederzeit die Möglichkeit haben, sich in den Gruppen frei zu bewegen.

Außerdem nutzen wir unseren Schulhof mit Kletter- und Spielgeräten, Fußballfeld und die Rasenflächen. Ferner steht uns die Turnhalle der Schule zur Verfügung.

4.6 Unsere Angebote

Während der Betreuungszeit bieten wir den Kindern folgende Angebote an:

- Freies Spiel
- Angeleitetes Spiel / Gruppenspiele
- Bastelangebote
- Bewegung an der frischen Luft
- Bewegung in der schuleigenen Turnhalle
- Besuche des gegenüberliegenden Spiel und Sportplatz
- Hausaufgabenbetreuung
- Entspannungszeiten
- Und vieles mehr.....

4.7 Unsere Regeln

Uns ist es wichtig, dass in der Gruppe Regeln eingehalten werden und mit den jeweiligen Betreuerinnen respektvoll umgegangen wird. Unsere Betreuerinnen bringen den Kindern Verständnis, Geduld und immer ein offenes Ohr für alle ihre Belange entgegen.

„Kinder brauchen Grenzen und Regeln.“ Wie oft haben wir das nicht schon gehört. Für unsere gemeinsame Zeit ist es auch für den harmonischen Ablauf von großer Bedeutung, dass wir sinnvolle Regeln erstellen und sie gemeinsam - alle gleichermaßen - verfolgen. Nur so kann die Betreuungszeit für alle eine schöne, erlebnisreiche und gute Zeit werden.

4.8 Wenn Regeln nicht eingehalten werden

Wir möchten an dieser Stelle unsere Vorgehensweise erläutern, sollten wir den harmonischen Ablauf in der Betreuung durch Nichteinhalten der Regeln gestört sehen. Werden Regeln nicht eingehalten, erinnern die Betreuer das Kind zwei bis drei Mal an die Regeln. Der zweite Schritt wäre: Es gibt eine Auszeit. Sollte sich das Fehlverhalten weiter manifestieren und zum ernsthaften Problem werden, werden die Eltern benachrichtigt und müssen ggf. damit rechnen, ihr Kind abholen zu müssen. In dem Fall wird der Vorstand über diesen Vorfall informiert. Sollte sich das störende Verhalten des Kindes weiterhin nicht ändern, wird das Kind für eine kurze Zeit, z.B. eine Woche, die Betreuung nicht besuchen dürfen. Der Verein behält sich vor, bei nicht tragbarer Situation nach den vorgenannten Bemühungen, das Kind gänzlich von der Betreuung auszuschließen.

Die beschriebenen Schritte greifen ineinander und erfolgen in Absprache mit Kind, Betreuerin, Eltern und Vorstand.

Wie die Erfahrung zeigt, kann es trotz allen Bemühens und jeden guten Willens zu Konflikten kommen, die auf dem Wege des persönlichen Gespräches zwischen allen Beteiligten gelöst und geregelt werden sollten. Ein respektvoller Umgang zwischen Eltern und Betreuerinnen sollte Grundlage dafür sein. So kann unser Betreuungskonzept den Familienalltag der Kinder erreichen.

5.0

Unser Leitsatz

Wir lieben was wir tun, denn es geht um (unsere) Kinder

Im Folgenden möchten wir gerne kurz zusammenfassen, wie sich unser Betreuungsalltag zusammensetzt. Wir sind Entwicklungsbegleiter der Kinder. Damit sich ihr Potential entfalten kann, übernehmen wir die Aufgabe, sie aufmerksam zu beobachten und bei ihrer Auseinandersetzung mit der Umwelt zu unterstützen. Jedes Kind wird von uns als eigenständige Persönlichkeit angenommen und mit all seinen Interessen, Bedürfnissen und Gefühlen anerkannt. Wir schaffen Herausforderungen durch Impulse, Angebote und Materialien, sind offen für Ideen und bereit, auf die vielfältigen Wünsche der Kinder einzugehen. Jedes Kind erhält so viel Neues und Anregendes, wie es seiner Neugier und seinem Wissendrang entspricht, und so viel Bekanntes und Geregeltes, wie es benötigt, um sich sicher zu fühlen und handlungsfähig zu sein. Wir sind verlässliche Bezugspersonen, die den Kindern Aufmerksamkeit, Wärme und Geborgenheit schenken und dadurch Orientierung und Sicherheit bieten. Wir treffen uns wöchentlich zur Teambesprechung und tauschen uns dazu aus.

Zusätzlich bilden sich bedarfsorientierte Arbeitskreise, die aktuelle Themen wie z. B. Ferienbetreuung vorbereiten.

Wir sind ein „lernendes“ Team, das sich weiterentwickelt und regelmäßig an Fortbildungen und Workshops teilnimmt und seine Arbeit stetig reflektiert.



6.0

Ein Gedanke zum Schluss

„Kinder sollten mehr spielen, als viele Kinder es heutzutage tun. Denn wenn man genügend spielt, solange man klein ist, dann trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später sein ganzes Leben lang schöpfen kann“ (A. Lindgren)

Ihr Betreuungsteam